

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/8697/1535326/aok-arzneimittel-rabattvertraege-weitere-zuschlaege-fuer-69-wirkstoffe-erteilt> abgerufen werden.

AOK-Bundesverband

AOK-Arzneimittel-Rabattverträge: Weitere Zuschläge für 69 Wirkstoffe erteilt

23.12.2009 - 14:00 Uhr, AOK-Bundesverband

Berlin (ots) - Mehr als drei Monate vor dem geplanten Start der AOK-Rabattverträge für die Jahre 2010 bis 2012 hat die AOK-Gemeinschaft nun für fast alle der insgesamt 87 ausgeschriebenen Arzneimittel-Wirkstoffe Verträge abgeschlossen. Kurz vor Weihnachten konnten weitere 344 Einzelverträge für 69 Wirkstoffe in den fünf Gebietslosen geschlossen werden. Damit startet am 1. April 2010 die Abgabe der Rabattvertrags-Arzneimittel wie geplant mit mindestens 76 Substanzen. Bereits vor einer Woche wurden Verträge für sieben Wirkstoffe verbindlich abgeschlossen. Nach AOK-Angaben hatten sich insgesamt 90 Bieter- und Bietergemeinschaften an der europaweiten Ausschreibung beteiligt.

"In allen Rabatttrunden der letzten Jahre mussten wir uns stets in einer wahren Schlacht von juristischen Auseinandersetzungen behaupten, die den Start der Verträge immer unnötig verzögert hat. Diese Verfahrensflut blieb uns dieses Mal erspart. Das ist ein klares Zeichen, dass sich die Rabattverträge etabliert haben", stellt Dr. Christopher Hermann, Chefunterhändler der bundesweiten AOK-Rabattverträge und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg, zu den Vertragsabschlüssen fest. Lediglich für drei Wirkstoffe können laut AOK derzeit auf Grund von Nachprüfungsverfahren noch keine Zuschläge erteilt werden. Für sieben Wirkstoffe erhielt die AOK keine zuschlagsfähigen Angebote, sie bleiben daher in der neuen Rabatttrunde vorerst unberücksichtigt.

"Wir haben unser Ziel, die Verträge noch vor Weihnachten zu unterschreiben, erreicht. Jetzt haben die Pharmafirmen Sicherheit und können frühzeitig mit der direkten Vorbereitung beginnen, damit die Lager zum Vertragsstart am 1. April 2010 ausreichend gefüllt sind", sagt Hermann. Nach seinen Informationen soll die neue Rabatttrunde der AOK Einsparungen von jährlich rund 300 Millionen Euro einbringen. Neben der AOK und den Pharmafirmen profitieren aber vor allem auch die Versicherten. Zwei Jahre lang können sie das gleiche Präparat erhalten und müssen sich nicht ständig auf ein neues Arzneimittel einstellen.

Die AOK-Gemeinschaft hatte im August 2009 weitere Arznei-Rabattverträge für die Jahre 2010 und 2012 über insgesamt 87 Wirkstoffe europaweit ausgeschrieben. Die Wirkstoffe erzielten bei der AOK im Jahr 2008 ein Umsatzvolumen von 1,4 Milliarden Euro.

Anmerkung für die Redaktionen:

Eine Übersicht über die Wirkstoffe und Pharmaunternehmen, die Zuschläge erhalten haben, finden Sie unter www.aok-presse.de.

Pressekontakt:

AOK-Bundesverband, Pressestelle,
Telefon: 030 3464-2309, E-Mail: presse@bv.aok.de

Originaltext:

AOK-Bundesverband

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/8697/aok-bundesverband>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_8697.rss2